

Aus der Ahaus
Ausgabe MZ Ahaus
Freitag, 3. Juli 2015
Seite 18

Sommer, Sonne, Hüttenbau

Ganzes Dorf entsteht bei Ferienspielen der Kolpingsfamilie Wessum

WESSUM. Da gerät man schon mal ins Schwitzen: Bei beinahe tropischen Temperaturen arbeiten ungefähr 100 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren für drei Tage an Holzhütten. 20 Erwachsene, hauptsächlich Väter, aber auch Großväter, und ein Betreuer team mit zehn Jugendlichen unterstützen sie dabei.

Die Ferienspiele der Kolpingsfamilie Wessum sind im Ort bereits seit rund 30 Jahren Tradition und das Hüttenbauprogramm bewährt sich nach wie vor. „Wir haben im Rahmen der Ferienspiele im Laufe der Woche auch schon Ausflüge gemacht – zum Beispiel ins Maislabyrinth – doch das doppelte sich mit der Zeit und es hat sich herausgestellt, dass der Hüttenbau am be-



Die letzten Hammerschläge



Die Mädchen-WG ist stolz auf ihr fast fertiges, selbst gebautes Eigenheim.

MLZ-FOTO

liebtesten ist“, so der Verantwortliche Bruno Eing. In Gruppen von etwa 15 Kindern, drei Vätern und einigen Jugendlichen haben sie drei Tage und eine Nacht an der Kolpinghalle im Wessumer Industriegebiet verbracht, um die Hütten fertigzustellen.

Tatkräftige Unterstützung

Für das Vorhaben mussten die Organisatoren zunächst sehr viel Holz, Material und Verpflegung kaufen. Dies wurde von Ahauser Firmen finanziell unterstützt. Außerdem stellten sich viele engagierte Wessumer der Kolpingsfamilie zur Verfügung, um den Kindern zu helfen und vor allem aufzupassen, dass sie mit

den Werkzeugen vorsichtig umgehen.

Am Dienstag dieser Woche ging es damit los, sich zu überlegen, wie die Hütten aussehen sollten. Dabei durften die Kinder ihre Wünsche äußern. Einige haben sogar richtige Baupläne gezeichnet. Dann konnte der eigentliche Bau beginnen, der jeweils von 8 bis 15 Uhr stattfand.

Gestern waren die Hütten dann fertig, sodass die Teilnehmer darin übernachten konnten. Julia (7) war besonders stolz darauf, was sie schon gebaut hatte: „Die Burg in unserer Hütte hab ich selbst gebaut und mein Papa ist auch hier und hilft mit.“ Auch Johannes (7) freut sich

darüber, selbst einen Zaun gebaut zu haben: „Das Bauen ist cool und ich freue mich schon auf die Übernachtung.“ Doch nicht nur das Übernachten in den selbst gebauten Hütten macht den Kindern Spaß: „Das Highlight ist in jedem Jahr die Nachtwanderung“, freut sich Bauleiter Bruno Eing.

Viele neue Erfahrungen

Den Abschluss der Ferienspiele bildete wie in jedem Jahr ein gemeinsames Frühstück am heutigen Morgen. Danach wurden die Kinder mit vielen neuen Erfahrungen nach anstrengenden, bewegungsintensiven Tagen in die Ferien entlassen. Sarah Terweh